

# CHG

# AUSGABE 2, AUGUST 2019



## CELEBRATE HOPE GERMANY e.V.

### DU, HERR, UNSER GOTT, HAST ALLES GESCHAFFEN. DU ALLEIN BIST UNSERE HOFFNUNG! (JER 14, 22)

Liebe Freunde,

kennen Sie das Gleichnis von Senfkorn? Jesus erzählt es und es steht in der Bibel. Es geht darum, dass das Himmelreich vergleichbar mit einem Senfkorn ist. Es ist zunächst unscheinbar, aber wenn es wächst wird es zu einem großen Baum.

Aber, was hat unser Leben mit dem Himmelreich zu tun? Ich meine, es geht darum, dass der Himmel in unserer Wirklichkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, also Gottes Wille für unsere Welt sichtbar wird! Das können wir zwar nicht machen, oder gar erzwingen, aber wir können dazu beitragen - mit unseren begrenzten Mög-

lichkeiten. Deshalb geht es im Grunde um Hoffnung.

Feiert die Hoffnung! – „Celebrate Hope“. In vielen Begegnungen in Uganda geht es um die Hoffnung. Immer wieder höre ich, dass alles was wir mit unserem Engagement tun nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“ ist. Das sagt der, der keine Hoffnung hat. Wer Hoffnung hat, sieht nicht den einzelnen Tropfen, sondern den ersten Tropfen, dem der Regen folgt.

So geht es mir, wenn ich unsere Partner in Uganda besuche.

Ich sehe unglaubliches was sich verändert:

Menschen, die sich über die Maßen

engagieren,

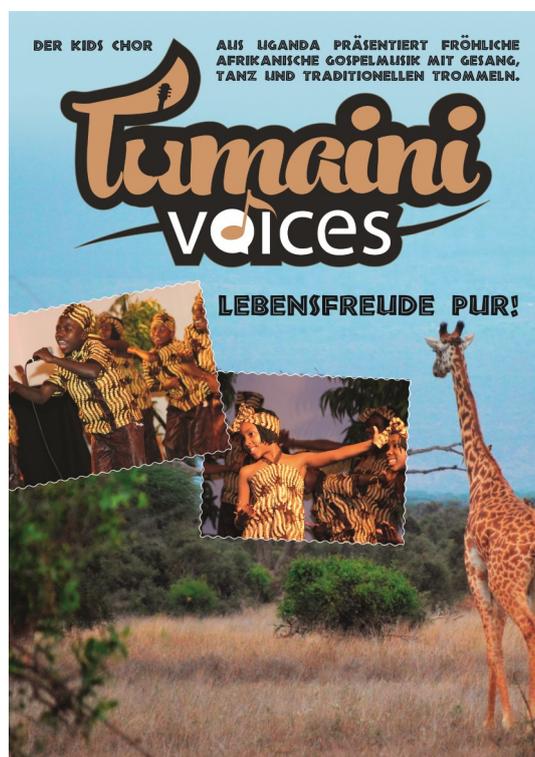
Patenkinder, denen der Start in eine gute Zukunft gelingt, bestellte Felder voller Kaffeepflanzen, die reichhaltig Früchte tragen, Menschen, die durch unsere Optiker wieder teil am Leben haben können und noch vieles mehr.

Es ist wie mit dem Senfkorn. Es beginnt klein, fast unscheinbar, und es wächst. Wir tragen dazu bei, aber letztlich ist es Gottes Segen, den wir erleben. Wir? Das sind auch Sie, die unsere Arbeit erst ermöglichen, durch Ihre Patenschaften und durch Ihre Spenden. Dafür eine herzliches „Danke schön!“

Ihr Thomas Koch

## THIS FAR TOUR 2019 – KONZERTTERMINE

- 01.09.** 14.00 Uhr, Braunschweig  
Christus Zentrum BS
- 03.09.** 17.00 Uhr, Berlin - Rudow  
Lydia- Gemeinde
- 08.09.** 18.00 Uhr, Gummersbach  
Ev. Emmauskirche
- 12.09.** 19.00 Uhr, Düsseldorf  
Maxhaus/ Kath. Stadthaus
- 14.09.** 18.00 Uhr, Moers - Kapellen  
Ev. Gemeindehaus
- 17.09.** 16.30 Uhr, Siegen - Sohlbach  
Gemeindehaus FeG Siegen
- 19.09.** 18.30 Uhr, Breitscheid  
EFG Gusternhain



- 21.09.** 19.30 Uhr, Kahl am Main  
Liborius-Wagner-Kirche
- 22.09.** Darmstadt  
Adventgemeinde Marienhöhe
- 28.09.** 16.00 Uhr, Augsburg  
Christus Zentrum Augsburg
- 29.09.** 17.00 Uhr, Schwäbisch Gmünd  
Christliches Gästezentrum W.
- 06.10.** Kassel  
FeG Kassel-Ost
- 10.10.** 16.00 Uhr, Celle  
CD- Kaserne
- 10.10.** 19.00 Uhr, Celle  
CD- Kaserne

## TEAM CELLE

KL0537 – Das war die Flugnummer für die Reise nach Uganda - am 3. März 2019 um 6:00 Uhr in der Frühe ging es für das Team aus Celle/Braunschweig von Hannover über Amsterdam nach Entebbe und von dort via Bus in den Distrikt Kyotera. Was sollten unsere Schwerpunkte und unsere Aufgaben in Uganda sein? Eva, Katrin und Wolfgang sollten sich um die medizinischen Belange im Medical Camp kümmern; Ilona, Alex und Thomas sollten Betreuung und Vorbereitung der Chorkinder übernehmen, die im September zu Besuch in Deutschland sein werden, Jörg und Michael sollten sich technischen Aufgaben im IT-Umfeld widmen.



### Das Medizincamp – medizinische Versorgung im Busch

Das Camp, am Rande des Dschungels gelegen, wurde von heimischen CHM-Mitarbeitern im Vorfeld organisiert und aufgebaut. Eva, Katrin und Wolfgang haben das heimische Medizinteam verstärkt und es wurden in dieser Woche über 1.000 Patienten erfolgreich behandelt, die Akzeptanz gegenüber der professionellen medizinischen Hilfe wurde gesteigert.

### Der Chor – die Vorbereitung auf die Reise nach Deutschland

Die Schülerinnen und Schüler, die für den Chor ausgewählt wurden, wurden von Ilona, Alex und Thomas auf die Reise nach Deutschland vorbereitet.

### Die Technik – Kommunikation und Information

Das Büro der CHM und die Bank wurden gemeinsam mit den einheimischen Mitarbeitern von CHM mit neuen Routern ausgestattet, es wurde Internetanbindung über das GSM Netz eingerichtet.

### Patenkinderbesuch – Begegnungen

Pastor Fred und die Mitarbeiter seines Teams haben uns in die entlegensten Gegenden gefahren um Patenkinder in ihren Familien treffen zu können. Das

war mehr als spannend und ergreifend und wir alle sind dankbar, dort gewesen sein zu dürfen. Pastor Fred und sein Team sowie die Pastoren in den einzelnen Gemeinden, machen eine hervorragende Arbeit vor Ort. Die Kinder und damit auch die Familien bekommen eine Perspektive, dafür danken wir allen vor Ort in Uganda und auch allen Sponsoren weltweit, die dies durch ihre Spenden möglich machen.

Michael Senger

## TEAM MOERS

Wie in den vergangenen Jahren war wieder eine Gruppe aus Moers (16 Personen) vom 16. – 24. März in Uganda.



Was hat sich im vergangenen Jahr verändert? Wir haben erlebt wie der Ambulanzwagen zu Einsatz kann, den ein Förderkreis aus Edingen-Greifenstein finanziert hat. Es wird in Zukunft Menschen aus entlegenen Gebieten versorgen und zu Krankenhäusern bringen. Der Krankenwagen war eine große Hilfe in unserem Medical Camp. Dort konnten wir ca. 1300 Menschen während unseres Aufenthaltes behandeln.

Unser Imkereiprojekt macht große Fortschritte. Die im vergangenen Jahr ausgebildeten Imker haben Erfolge: Die Kaffeenernte konnte gesteigert werden und erste Schritte zur Vermarktung in Uganda sind geschehen. Zehn weitere Imker wurden in diesem Jahr ausgebildet.

In der „Glory Christian School“ wurde mit dem durch Spenden finanzierten Bau der neuen Küche begonnen. Wir konnten den Computerraum fertigstellen und weitere Unterrichtsmaterialien anschaffen. Das nächste Projekt wird die Verbesserung der Hygiene und die Wasserversorgung betreffen.

Wir haben auch wieder Patenkinder besucht. Es ist großartig, die Fortschritte in den Familien zu beobachten. Wir haben gesehen, wie sich die Lebenssituation der Kinder und deren Familien deutlich verbessert hat. Natürlich brauchen wir

noch viel mehr Paten, welche die Kinder in Uganda unterstützen.

Bei unserem Aufenthalt mussten wir feststellen, dass die Fahrzeuge unserer Organisation eigentlich nicht mehr fahrtüchtig sind. Die Mitarbeitenden sind viel unterwegs, um die Patenfamilien und die Kaffeebauern zu betreuen. Hier ist Hilfe notwendig!

Ich könnte noch viel mehr von Uganda berichten: von Begegnungen mit den Menschen, von der Gastfreundschaft und der Freundlichkeit, vom Engagement unserer Partner, die mit einfachsten Mitteln Großartiges leisten. Eins ist klar: 2020 wird es für uns wieder einen Hilfseinsatz in Uganda geben!

Thomas Koch

## TEAM VISION AID

Nach dreieinhalb Jahren Ausbildungszeit haben im April diesen Jahres 11 Optiker erfolgreich Ihre Abschlussprüfung absolviert.



Parallel zur Ausbildung konnten wir das Optikercenter durch tatkräftige Unterstützung von Rainer Tripke und Michael Meyer in Betrieb nehmen, sowie die Zentralwerkstatt nach einigen Unwägbarkeiten (ugandischer Zoll und erfolgreicher Bekämpfung einer Rattenplage) feierlich eröffnen. Zur Eröffnung gaben sich hochrangige Politiker die Ehre und nutzten die Chance einer kostenlosen Augenmessung bei unserem Centermanager Matia. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal den Optiker-Paten unserer Schüler danken, sowie zahlreichen anderen Spendern und Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Gleichzeitig möchte sich das Vision Aid Project Team um Philipp Dahlke, Benjamin und Kerrin Langer, Anita Kloss und Andreas Fiemel für die Zusammenarbeit mit CHM bedanken. Jetzt liegt es in den Händen aller Beteiligten vor Ort,

dieses Projekt nachhaltig zum Erfolg zu führen. Wir sind sicher, dass dieses Projekt nicht nur zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung vor Ort führen wird, sondern auch den neuen Optikern ein Einkommen bietet, die die Lebensqualität aller Beteiligten verbessern wird.

Andreas Fiemel & Benjamin Langer



endeavor. The choir is coming again this year we kindly ask each of you to participate and bring a friend or connect us to a great potential of Celebrate Hope Ministries.

We love you so much and we pray for Gods rich blessings to always flow in your lives, families and work.

Pastor Fredie Sekyewa  
Founder - Ministry Director

## EINE ZIEGE FÜR FAUSTER

Ein Weihnachtsgeschenk, ganz individuell, wollten wir unserem Patenkind im vergangenen Jahr zukommen lassen. Das Team aus Edingen lies daraufhin vor Ort nachfragen, was die Familie am besten brauchen könnte.

Der große Wunsch, eine weibliche Ziege zu bekommen, hat uns zuerst etwas verwundert. Diese, wohlüberlegte Idee einer 11-jährigen und ihrer Familie, wurde ernst genommen, nahm Gestalt an und wurde verwirklicht. Da in Afrika die Uhren langsamer gehen, braucht alles seine Zeit und manchmal verzögern besondere Umstände solche Vorhaben. Zum Leidwesen der Deutschen, denn uns geht vieles nicht schnell genug... ;-)

Im April diesen Jahres zog endlich eine schwarze, weibliche Ziege (**female goat**) bei Fauster und ihrer Familie ein. Wir können uns nicht vorstellen, wie groß die Freude in Uganda darüber war. Fotos haben dies jedoch gezeigt – uns hat es sehr berührt!



**Absoluter Höhepunkt der Geschichte:** Die Ziege war bei der Übergabe mit Zwillingen trächtig. Aus einer Ziege wurden plötzlich drei! Wir hoffen, dass die Mutter-Ziege und die Zwillinge mit allen Beinen in der Welt stehen und freuen uns, dass die Familie ihren Lebensunterhalt, mit Milch, Käse und Fleisch, sichern kann.

Familie Markus und Annette Swoboda  
mit Julia und Ann-Sophie

## GESICHTER CELEBRATE HOPE MINISTRIES

In Zukunft möchten wir Ihnen in jedem Newsletter eine/n MitarbeiterIn von Celebrate Hope Ministries Uganda vorstellen

In dieser Ausgabe starten wir mit Zaina Nanjeru. Sie ist 27 Jahre alt und arbeitet als Sozialarbeiterin.



Welchen Beruf hast du gelernt?

**Ich bin Sozialarbeiterin. Zur Zeit studiere ich aber öffentliche Verwaltung und Management und strebe einen Bachelorabschluss an.**

Was sind deine Hauptaufgaben bei Celebrate Hope Ministries?

**Ich arbeite als Sozialarbeiterin im Child & Family Development Program. Dort kümmere ich mich um die Briefwechsel zwischen den Kindern und den Paten. Zudem kümmere ich mich darum, dass die Kinder zur Schule gehen und die Schulgebühren bezahlt werden.**

Was gefällt dir am Besten an der Arbeit bei CHM?

**Für CHM zu arbeiten gibt mir die Chance, Gott und seinem Volk dadurch zu dienen, dass ich mich bemühe, diese Familien zu unterstützen und den Hoffnungslosen Hoffnung zu bringen.**

Was ist dein größter Traum?

**Mein größter Traum ist es, eine befähigte Verwaltungsangestellte (public administrator) zu werden. Dadurch möchte ich weiterhin den Menschen in meiner Gegend, vor allem den Kindern, dienen und mich darüber hinaus für die Bedürftigen einsetzen.**

Übersetzung: KL

## DIE KUH MRS SUMMER

Ich wollte meinem Patenkind Jesca zu Weihnachten eine Freude machen. Ich suchte mir einen Sachgegenstand von einer Geschenkeliste aus, hielt Rücksprache mit Celle und wartete auf die Reaktion aus Uganda, ob Jesca, das von mir Ausgesuchte gebrauchen könne. Leider, nein glücklicherweise, muss ich rückblickend sagen, war meine Idee nicht so passend und mir wurde alternativ der sehnlichste Wunsch der Familie genannt:

### Eine KUH.



Ich musste keine Sekunde zweifeln und es war klar, Jesca würde eine Kuh bekommen. Die Summe war zwar gerade nicht vorrätig, aber mein Sohn und ich entschieden zu sparen, um irgendwann eine Kuh für Jesca und ihre Familie kaufen zu können.

Eigentlich erledige ich Dinge aber lieber sofort, besonders wenn es solche sind, mit denen man anderen Menschen eine Freude machen kann und mir kam die Idee, in unserer WhatsApp-Familiengruppe einen Spendenaufruf zu starten. Mein Bruder aus Erkrath, mein Vater aus Hannover, meine Mutter aus Südfrankreich, selbst eine ihrer Freundinnen, waren davon so begeistert, dass es keine 30 Minuten dauerte, bis das Geld für MRS. SUMMER, so hieß die Kuh inzwischen bei uns, zusammengesammelt war.

Danke an Frau Dietermann, die den regen Mail Kontakt mit mir hielt und mich immer auf dem Laufenden hielt bei diesem Projekt. Danke auch für die schönen Fotos, die uns zeigen, dass das, was wir spenden, auch da ankommt, wo es gebraucht wird. Danke an Jesca, die mir in ihren Briefen ihre Freude und Dankbarkeit ausdrückt und mir damit wiederum eine große Freude bereitet.

Angela Sommer



## HOPE COFFEE UGANDA

Den Slogan „Hilfe zur Selbsthilfe“ hat sich CHM ganz groß auf die Fahne geschrieben. Und so ist es integraler Bestandteil des Patenschaftsprogramms von Celebrate Hope Ministries, Familien beim Aufbau einer Kaffeefarm zu unterstützen. Durch den Kaffeeanbau haben diese die Möglichkeit, ein Einkommen zu erwirtschaften und nach dem Ende der Patenschaft auf eigenen Beinen zu stehen. Robert Sunday, einer der Kaffeebauern aus Rakai, sagt: *„Ich hätte nie gedacht, ein Haus zu besitzen, wie ich es heute tue, aber durch die Auswirkungen, die der Kaffeeanbau auf unser Leben hat, können wir heute unser Traumhaus errichten.“* Das Kaffeeprogramm begann 2011 mit 7 „mutigen“ Farmern. Inzwischen haben die 11 Mitarbeiter im CHM Kaffeezentrum alle Hände voll zu tun, um den Kaffee von rund 2000 Kaffeebauern für den Verkauf vorzubereiten. Und wie kommt der Kaffee nach Deutschland?

Das Unternehmen Delight & Style (D&S) entstand aus der Hilfsarbeit heraus und arbeitet eng mit CHG in Deutschland, den Kaffeebauern und dem Kaffeezentrum von CHM in Uganda zusammen. Wir importieren den grünen Kaffee zu einem fairen Preis direkt und ohne Zwischenhändler. Dieser wird in Hamburg geröstet und kommt dann sofort in den Handel. Mittlerweile ist der neue Vertrag zwischen dem Kaffeezentrum von CHM und D&S abgeschlossen und die neue Röstung steht für die Chortour in den Startlöchern. Kommen Sie doch gerne bei den Konzerten an unserem Kaffeestand vorbei und genießen Sie eine Tasse Hope Coffee Uganda. Durch den Kauf des Hope Coffee Uganda unterstützen Sie die Patenkinder, ihre Familien und die Kaffeebauern in Uganda und helfen ihnen dabei sich ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Zudem gibt es auf der Tour einen Kennenlern-Rabatt von 10%. Wir freuen uns auf Sie!

Silke Blumenberg  
www.delightandstyle.com



UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT MIT 24€ IM JAHR –  
WERDEN SIE MITGLIED BEI  
CELEBRATE HOPE GERMANY E.V.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 25. Mai fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Moers statt. Neben den Berichten über die Uganda-Einsätze der verschiedenen Teams wurde eine neue Vereinsatzung sowie eine neue Geschäftsordnung verabschiedet. Die nächste Mitgliederversammlung wird 2020 in Edingen–Greifenstein stattfinden. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und wir wollen dies auch durch die wechselnden Orte, an denen die MV stattfindet, spiegeln.

KL

### Celebrate Hope Germany e.V.

Immenweg 34 | 29225 Celle  
Tel: 05141-709789

info@celebratehopegermany.de  
www.celebratehopegermany.de

Redaktion: Kerrin Langer

Lieber Papierlos? Melden Sie sich einfach per E-Mail bei uns, die nächste Ausgabe erhalten Sie dann schon papierlos als PDF-Anhang.

Spenden an Celebrate Hope Germany e.V. sind steuerlich abzugsfähig, weil wir als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienend anerkannt sind.

Wenn Sie im Verwendungszweck einen bestimmten Projektnamen angeben, wird Ihre Spende selbstverständlich zweckgebunden verwendet.

### Ihre Spende bitte an:

Celebrate Hope Germany e.V.  
DE42 5009 2100 0001 4097 19 (IBAN)  
GENODE51BH2 (BIC)  
SKB Bank Bad Homburg